

Hinweise für die Nachbarschaftshilfe

Gerade in diesen Zeiten sind Menschen auf die Hilfe ihrer Mitmenschen angewiesen - besonders die Schwächeren, Älteren und Erkrankten. Denn diese sollten es vermeiden, sich unnötig in der Öffentlichkeit aufzuhalten und den Gefahren einer Infektion auszusetzen. Dabei sollten aber auch die Helferinnen und Helfer zum eigenen Schutz und zum Schutz der Hilfebedürftigen unbedingt die folgenden Verhaltensweisen beachten:

1. Leisten Sie Hilfe vorzugsweise in Ihrer näheren Nachbarschaft, im gleichen Dorf oder Stadtviertel.
2. Vermeiden Sie enge Kontakte. Verabreden Sie die Hilfestellung am besten vorab telefonisch, so dass die Begegnung an der Haustür auf ein unvermeidbares Maß reduziert wird. Halten Sie mindestens zwei Meter Abstand.
3. Beachten Sie die allgemeinen Maßnahmen des Infektionsschutzes wie sorgfältige Händehygiene sowie Husten- und Niesetikette: Drehen Sie sich, wenn Sie husten oder niesen müssen, von anderen Menschen weg und nutzen Sie ein Taschentuch, das Sie danach sofort entsorgen können. Falls Sie kein Taschentuch griffbereit haben, halten Sie Ihre Armbeuge vor Mund und Nase, um andere zu schützen. Waschen sich nach dem Husten, Niesen oder Naseputzen möglichst Ihre Hände.
4. Treffen Sie bei Einkaufshilfen verbindliche Absprachen zur Bezahlung und Übergabe der Waren. Kaufen Sie nur für den üblichen täglichen Bedarf ein. Größere Geldbeträge (Empfehlung: max. 50 Euro) sollten nicht übergeben werden. Dabei den direkten Kontakt möglichst vermeiden, z.B. kann ein Umschlag mit Geld in den Einkaufskorb gelegt werden.
5. Achten Sie beim Einkauf darauf, den Abstand von zwei Metern zu anderen einzuhalten und Ansammlungen in oder vor dem Geschäft zu vermeiden (Richtgröße für Ansammlungen: mehr als 10 Personen).
6. Von Haustieren geht nach derzeitigem Erkenntnisstand keine Übertragungsgefahr aus. Sie können also problemlos mit dem Nachbarshund Gassi gehen.
7. Sollten Sie zum Personenkreis gehören, der sich innerhalb der letzten 14 Tage in einem durch das Robert- Koch-Institut (RKI) festgelegtem Risikogebiet aufgehalten haben (Abrufbar unter: www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogebiete.html), bleiben Sie zuhause und leisten Sie keine Nachbarschaftshilfe.

Es wird empfohlen die aktuelle Lage im Blick zu haben. Hierzu wird folgender Link empfohlen: https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikobewertung.html

Weitere aktuelle Informationen finden Sie unter folgendem Link: https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/nCoV.html.